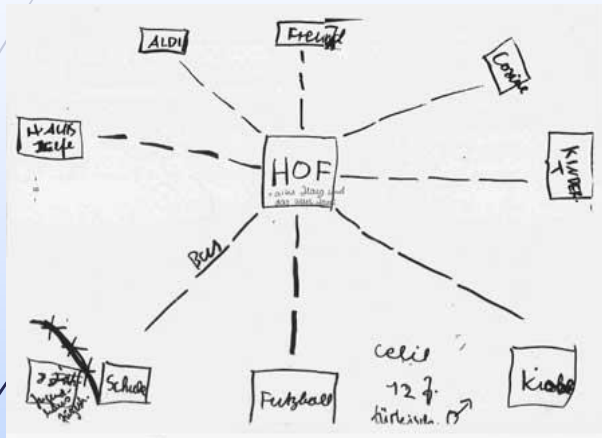


Methodenpool

für die Schutz- und Risikoanalyse



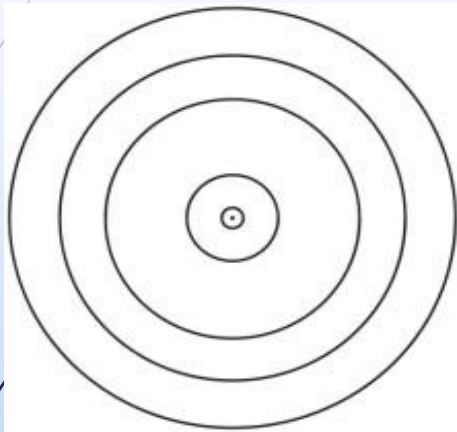
Beteiligte malen subjektive Landkarten der Pfarrei/Einrichtung:

Wo habe ich Angst, wo bin ich unsicher?

Was gefällt mir?

Methodenpool

für die Schutz- und Risikoanalyse



Soziales Atom: Beteiligte malen in ein soziales Atom, wie nah und dicht sie einer anderen Person gegenüber sein möchten. Es geht hier um die Erkundung von Nähe- und Distanzbedürfnissen

Methodenpool

für die Schutz- und Risikoanalyse

➤ Ortsbegehung

Beteiligte machen eine Sozialraumbegehung und kleben an die entsprechenden Gegenstände/Ecken bunte Punkte.

Rot = mag ich gar nicht

Gelb = mag ich nur manchmal

Grün = mag ich

Methodenpool

für die Schutz- und Risikoanalyse

Fotosafari

Beteiligte machen Fotos von Orten, Räumen, Situationen und erstellen eine Collage.

Methodenpool für die Schutz- und Risikoanalyse

Wimmelbilder



Methodenpool

für die Schutz- und Risikoanalyse

Fragebögen



Fragebogen Schutz- und Risikoanalyse



Gemeinde: _____

Rolle/Funktion: _____

Zielgruppe: _____

1. Zielsetzung:

1.1. Wie viele Personen (GruppenleiterInnen, MitarbeiterInnen) sind für eine Gruppe zuständig?

1.2. In welchen Situationen sind die Kinder, Jugend- oder schutzbedürftigen Gew. unsachfichtig?

1.3. Wann wird eine Aufsicht angesetzt?

1.4. In welchen Situationen besteht eine 1:1 Begleitung (z.B. Fahrten, Einzelbetreuung, ...)?

<https://www.bistum-speyer.de/rat-und-hilfe/hilfe-und-praevention-von-missbrauch/praevention-sexualisierte-gewalt/institutionelle-schutzkonzepte/>

Methodenpool

für die Schutz- und Risikoanalyse

Karten des Pastoralen Raums bzw. des Sozialraums

Wenn Sie in der Pfarrei bei der Erstellung Ihres Pastoralen Konzepts (bzw. in der Kita bei der Bearbeitung der SpeQM-Qualitätsbereiche Sozialraum und Pastoraler Raum) mit einer Karte gearbeitet haben, in die Sie bereits Punkte im Pastoralen Raum bzw. Sozialraum eingezeichnet haben, eignet sich diese zur Weiterarbeit für die Schutz- und Risikoanalyse.